



Stiftung
Von Werkstatt zu Werkstatt
Berufliche Bildung in Osteuropa

Sträßchensweg 3
53113 Bonn
Tel.: 0228/53965-0
Fax: 0228/53965-66

Info@stiftung-von-werkstatt.de

Jahresbericht 2012

Bonn/ Bochum, den
21.08.2013

Durch Zustiftungen und Spenden an die Stiftung, sowie Zinseinnahmen, wurden im Jahr 2012 Einnahmen in Höhe von insgesamt 99.622,80 Euro erzielt. Das Stiftungskapital wurde durch Zustiftungen in Höhe von 32.500,00 Euro auf insgesamt 1.004.801,61 Euro aufgestockt. Die Spenden an die Stiftung und Erträge des Stiftungskapitals beliefen sich im Jahr 2012 auf insgesamt 67.122,80 Euro, die zur Finanzierung der beiden Jahresprojekte verwendet wurden. Im Jahr 2012 fielen Kosten in Höhe von 65,07 Euro an. Die Verwaltung der Stiftung wurde in 2012 seitens des Vereins Don Bosco Mondo in Bonn kostenlos wahrgenommen. Die Mitglieder von Kuratorium und Stiftungsrat sind ehrenamtlich tätig.

In seiner Sitzung am 20. Juli 2011 beschloss das Kuratorium der Stiftung einstimmig die Förderung der beiden Stiftungsprojekte

„Handwerkliche Ausbildung in Jhansi/ Indien“

Indien hat einen großen Bedarf an handwerklich gut ausgebildeten Menschen. Gleichzeitig gibt es keine ausreichenden Berufsbildungseinrichtungen für die große Zahl der auszubildenden jungen Menschen. Dem entspricht der enorme Fachkräftemangel in Handwerk und Industrie. Der vorliegende Projektantrag wendet sich stärker an Jugendliche im ländlichen Bereich, die im Rahmen einer traditionellen Handwerksausbildung ihren Lebensunterhalt suchen. Dabei kann an die gute Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „DB-Tech India“ angeknüpft werden, das mit 125 Berufsbildungszentren der zweitgrößte Träger beruflicher Bildung nach dem indischen Staat ist. DB-Tech hat im Jahr 2010 mehr als 30.000 junge Menschen in nonformalen Kurzzeitkursen ausgebildet und mehr als 80% von ihnen in ein festes Arbeitsverhältnis vermittelt.

Bewilligte Summe 2011 bis 2014: 62.972,00 €.

„Handwerkliche Ausbildung auf der Insel Savi'i/Samoa“

Die fehlenden Möglichkeiten für berufliche Bildung in Samoa treibt viele junge Menschen zur Abwanderung ins Ausland. Nach zwei Jahren der einführenden und an den allgemeinen handwerklichen Fertigkeiten ausgerichteten Berufsgrundbildung sollen junge Menschen die Möglichkeit erhalten, sich für eine weiterführende schulische oder handwerkliche Ausbildung zu entscheiden. Es gibt 5 verschiedene Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten, die auch bereits zu einer einfachen beruflichen Tätigkeit auf dem Lande qualifizieren.

Bewilligte Summe 2011 bis 2014: 64.220,00 €.

Weitere Informationen zur Tätigkeit der Stiftung, Projekten und Möglichkeit der Zustiftung finden Sie auf der neuen Internetseite unter www.stiftung-von-werkstatt.de. Für alle Unterstützung unserer Arbeit sagen wir Ihnen unseren herzlichen Dank.

Johann Philipps,

Hans-Jürgen Dörrich,

Vorsitzender des Kuratoriums: Johann Philipps, Bochum
Vorsitzender des Stiftungsrates: Hans-Jürgen Dörrich, Bonn
Geschäftsführer: Johannes Motz, Bochum

Konto 155 396 Sparda Bank West eG
BLZ 370 605 90 – BIC GENODED1SPK
IBAN DE6337060590000155396

Vorsitzender des Kuratoriums

Vorsitzender des Stiftungsrates